

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 155 (1989)

Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz ohne Armee?

2 Im Blick auf den 26. November 1989

Div zD Alfred Stutz, Chefredaktor
ASMZ

3 «Schweiz ohne eigene Armee»

Sinn und Nutzen unserer Armee in
historischer Perspektive, bewertet
anhand von Lagebeurteilungen aus-
ländischer Generalstäbe und eigenen
Bedrohungsanalysen.

Prof. Dr. Walter Schaufelberger
Hädelistrasse 8, 8173 Neerach

6 Wirtschaftliche Bedrohung

Bedeutung des Wechselspiels zwi-
schen Aussenpolitik, Wirtschaft und
militärischer Landesverteidigung am
Beispiel des Aktivdienstes
1939–1945.

Dr. Robert U. Vogler
Martinsbergstrasse 41, 5400 Baden

8 Landesverteidigung – zweitrangig gewordene Staatsaufgabe?

Veränderte sicherheits- und wehrpo-
litische Rahmenbedingungen als
Folge des veränderten gesellschaftli-
chen Umfeldes, des «Wertewandels».

Dr. Karl W. Haltiner,
Im Rüteli 239, 5224 Unterbözberg

13 Friedenspolitik statt Landesverteidigung?

Politik des Sowohl-als-Auch, das
heisst der Solidarität und der Vertei-
digungsbereitschaft als einzig richti-
ge und gebotene Verhaltensweise.

Prof. Dr. Kurt R. Spillmann,
Steinbrüchelstrasse 22, 8053 Zürich

17 Lohnt sich der Einsatz für unsere militärische Landesverteidigung?

Intakte Chancen unserer Armee
dank ihres besonderen Kampfver-
fahrens und der Einbettung in die
Gesamtverteidigung – sofern die be-
nötigten Mittel weiterhin bereitge-
stellt werden.

Korpskdt Josef Feldmann,
Kdt FAK 4, Postfach, 8021 Zürich

22 Armee: Ja oder Nein? Ethische Reflexionen

Anstösse zur Belebung einer Diskus-
sion, die noch allzu oft von bereits
bezogenen, fixierten Positionen aus
geführt wird – auf beiden Seiten je-
weils gestützt auf ethische Argumen-
te.

Pater Dr. Ephrem Bucher,
Rektor des Gymnasiums,
9050 Appenzell

25 Gesamtverteidigung als Strategie der Notwehr

Koordination der zivilen und militä-
rischen Anstrengungen – eine strate-
gische Pionierleistung aus den frühen
siebziger Jahren, heute aktuell wie eh
und je.

Lic. iur. Robert Nef,
St. Georgenstrasse 21c,
9000 St. Gallen

29 Die Verpflichtung zur bewaffneten Neutralität und der Einsatz für den Frieden

Doppelter Aspekt unserer Neutrali-
tät: Verpflichtung, sowohl allen
Neutralitätsverletzungen entgegen-
zutreten wie auch zur Erhaltung des
Friedens beizutragen.

Prof. Dr. Dietrich Schindler,
Lenzenwiesstrasse 8, 8702 Zollikon

32 Anmerkungen
